**Strafbefehl in Höhe von 24.000 Euro gegen Bambergs Oberbürgermeister Andreas Starke (SPD)**

28.07.2022

Strafbefehl wegen Untreue verhängt

Gegen Bambergs Oberbürgermeister Andreas Starke (SPD) ist ein Strafbefehl in Höhe von 24.000 Euro ergangen. Er soll städtische Gelder veruntreut haben. Das teilte die Staatsanwaltschaft Hof am Donnerstag mit. Neben Starke hätten drei weitere Mitarbeiter der Bamberger Stadtverwaltung in Höhe von mindestens 9000 Euro erhalten. Die Strafbefehle werden nur rechtskräftig, wenn dagegen kein Einspruch erhoben wird. Andernfalls kommt es zur mündlichen Hauptverhandlung vor Gericht.

Starke soll städtischen Bediensteten erhebliche Summen für Überstunden ausgezahlt haben. In einem Prüfbericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes wurde das Vorgehen bemängelt. Die Stadt soll von 2011 bis 2017 unzulässig Überstunden, Zeitzuschläge und Prämien ausgezahlt haben. Der Stadt Bamberg sei ein Schaden in Höhe von insgesamt 275 000 Euro entstanden. Die Staatsanwaltschaft Hof nahm bereits 2020 zusammen mit der Kriminalpolizei Coburg die Ermittlungen auf und durchsuchte zwischenzeitlich auch Räumlichkeiten der Stadtverwaltung.  
(*Michael Donhauser, dpa*)

Eingabe von Sprecher Heinrich Kellermann